

bemerkt, daß, um ein Anhäufen von ermüdenden statistischen Notizen und Zahlen zu vermeiden, die Mittheilungen über die Wirksamkeit innerhalb der Armenfrankenpflege u. s. w., am Schluß dieser Erinnerungen in übersichtlichen Tabellen zusammengestellt werden sollen.

Am Schluß der Hauptversammlung wurde zu der Neuwahl für die statutengemäß ausscheidenden Ausschußmitglieder geschritten. Der Ausschuß bestand in Folge derselben aus:

Frau von Gruner, Vorsitzende des Ausschusses,	Frau Heuschkel,
Frau Antonie Grözner, Stellvertreterin der Vorsitzenden,	Frau Hofjagdriemer Kreßschmar,
Frau Kaufmann Barteldes,	Frau Polack-Daniels,
Frau Benary,	Frau Hofrath Ackermann,
Frau Commissionsrath Hartmann,	Frau Oberappellationsrath Raabe,
	Frau Scheller,
	Fräulein Weise.

Stellvertreterinnen:

Frau Hauptmann von Hausen,	Fräulein Weinlich,
Frau Goldarbeiter Zähne,	Fräulein Groß.

1870 und 71.

Das sind die Jahre, welche eines der größten Völkerdrama's einschließen, das kaum seines Gleichen hat vordem und es nicht alsobald finden dürfte in dem, was kommt! — Nicht Armeen, sondern Völker standen in Waffen gegen einander, und die Genfer Convention hatte erneute Gelegenheit, ihre trefflichen, wie ihre schwachen Seiten zu entfalten. Alle ihre Organe hatten sich gleich den Heeren auf den Kriegsfuß gestellt und es häuften sich in den Metropolen eine Fluth überreicher Hilfsmittel aller Art an, bereit, dahin zu strömen, wo sie bedurft wurden. Unerörtet bleibe dabei die Frage, ob diese